

Medienmitteilung

moneyland.ch zum Trading-Verhalten in der Schweiz

So tradet die Schweiz

Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat im Rahmen einer repräsentativen Umfrage untersucht, wie häufig die Schweizer Bevölkerung welche Wertpapiere «tradet». Resultat: Ein Fünftel der erwachsenen Bevölkerung hat schon einmal getradet. Grosse Unterschiede gibt es je nach Geschlecht, Vermögen, Alter und Region.

Zürich, 19. Februar 2019 – Schweizer Anlegerinnen und Anleger sind verhältnismässig wohlhabend. Doch wie viele kaufen als «Trader» ihre Anlageprodukte selbständig?

Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat eine repräsentative Internet-Umfrage durchgeführt (Methodik vergleiche Anhang). Gefragt wurde, ob und wenn ja wie oft und welche Trading-Produkte Schweizerinnen und Schweizer (zum Beispiel via Online-Plattformen) kaufen beziehungsweise handeln.

Ergebnis: Immerhin ein Fünftel der erwachsenen Bevölkerung im Alter zwischen 18 und 74 Jahren hat schon einmal Wertpapiere oder andere Trading-Produkte (zum Beispiel via Online-Broker) gekauft. Unter den Schweizer Traderinnen und Tradern (den 20% der Bevölkerung) werden am häufigsten Schweizer Aktien gekauft: 54% der Traderinnen und Trader handeln diese in unterschiedlicher Häufigkeit. Am zweitpopulärsten sind europäischen Aktien (34%), gefolgt von Anlagefonds (26%), amerikanischen Aktien (21%), Schweizer Obligationen (17%), Bitcoin (15%), ETF (13%), strukturierten Produkte (12%), Forex (Devisen: 11%), ausländischen Obligationen (9%), anderen Kryptowährungen als Bitcoin (9%), Optionen (7%) und schlussendlich CFD (3%).

Die meisten Schweizer Trader sind allerdings eher passiv und handeln ihre Wertpapiere und Anlageprodukte eher selten. «Daytrader, die täglich Forex, CFD, Optionen oder andere Produkte handeln, sind in der risikoscheuen Schweiz nur selten anzutreffen», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch.

Traden ist Männersache

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Der Handel von Aktien und anderen Wertschriften ist bei Männern deutlich beliebter als bei Frauen. 29% der erwachsenen Männer im Alter zwischen 18 und 74 Jahren haben schon einmal ein Wertpapier oder ein anderes Trading-Produkt gekauft, bei Frauen sind es gerade einmal 11%. Männliche Trader kaufen auch praktisch alle Trading-Produkte häufiger als Traderinnen.

Deutschschweizer traden eher als Romands

22% der Deutschschweizer Bevölkerung hat schon einmal (zum Beispiel via Online-Plattform) ein Wertpapier oder ein anderes Trading-Produkt gekauft, während es in der Romandie nur 17% sind. Die Mehrheit der Anlageprodukte werden von Deutschschweizern häufiger getradet. So haben 13% der Deutschschweizer Trader schon einmal Forex getradet, in der Westschweiz sind es nur 5%. Auch Bitcoin ist in der Deutschschweiz deutlich populärer als in der Romandie. Zu den Ausnahmen gehören die Kategorien Schweizer Aktien, Schweizer Obligationen und Anlagefonds, die in der Romandie bei Tradern leicht populärer sind.

Stadtbewohner traden häufiger

22% der Stadtbewohner haben schon einmal getradet, auf dem Land sind es nur 16%. Riskantere Anlagekategorien wie strukturierte Produkte und Bitcoin sind bei städtischen Tradern populärer als bei solchen, die auf dem Land wohnen. Schweizer Aktien hingegen sind bei Tradern auf dem Land deutlich populärer: 65% haben solche schon einmal gekauft, in der Stadt sind es nur 51%.

Jüngere traden eher Kryptowährungen, Ältere eher Aktien

19% der 18- bis 25-Jährigen hat schon einmal ein Wertpapier oder ein anderes Trading-Produkt gekauft, bei den 26- bis 49-Jährigen sind es 21% und bei den 50- bis 74-Jährigen schliesslich 20%.

Markantere Unterschiede zeigen sich aber bei den einzelnen Anlageklassen. Es gilt die Faustregel: Je älter, desto eher haben die Trader schon einmal Aktien gekauft. Beispiel Schweizer Aktien: 28% der 18- bis 25-jährigen, 50% der 26- bis 49-jährigen und 67% der 50- bis 74-jährigen Trader haben schon mindestens einmal Schweizer Aktien gekauft. Ähnlich sieht der Popularitätszuwachs mit zunehmendem Alter bei Anlagefonds aus.

Anders aber bei Bitcoin und anderen Kryptowährungen: Diese sind bei der ältesten Altersgruppe am unpopulärsten. Andere Kryptowährungen als Bitcoin sind bei der jüngsten Altersgruppe am beliebtesten: 15% der 18- bis 25-jährigen Trader haben schon einmal andere Kryptowährungen als Bitcoin getradet.

Je reicher, desto häufiger wird getradet

Eine klare Korrelation gibt es zwischen dem Vermögen und der Wahrscheinlichkeit, dass eine Person Wertpapiere und andere Anlageprodukte kauft. Nur 8% der Personen mit einem Vermögen bis 20'000 Franken haben schon einmal ein Wertpapier oder ein anderes Anlageprodukt gekauft. Bei den Personen mit einem Vermögen zwischen 20'000 und 50'000 Franken sind es schon 16%, mit einem Vermögen zwischen 50'000 und 100'000 Franken 29%, mit einem Vermögen zwischen 100'000 und 300'000 Franken 38%, mit einem Vermögen zwischen 300'000 und 500'000 Franken 39%, mit einem Vermögen zwischen 500'000 und 1 Million Franken 51% und bei Millionären schliesslich 68%.

Schweizer Aktien

54% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie (in unterschiedlicher Häufigkeit) Schweizer Aktien kaufen. Das sind 11% der erwachsenen Bevölkerung. Damit sind Schweizer Aktien die populärsten Anlageprodukte. 13% der Trader kaufen Schweizer Aktien wenige Male in mehreren Jahren, 21% wenige Male pro Jahr, 7% einmal pro Monat, 8% mehrmals pro Monat, 1% einmal pro Woche, 4% mehrmals pro Woche, 0% täglich.

Europäische Aktien

34% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie (in unterschiedlicher Häufigkeit) europäische Aktien kaufen. Das sind immerhin 7% der erwachsenen Bevölkerung. Damit sind europäische Aktien nach Schweizer Aktien die beliebtesten Anlageprodukte für Trader. 5% der Trader kaufen europäische Aktien wenige Male in mehreren Jahren, 13% wenige Male pro Jahr, 4% einmal pro Monat, 6% mehrmals pro Monat, 3% einmal pro Woche, 3% mehrmals pro Woche, 0% täglich.

Amerikanische Aktien

21% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie (in unterschiedlicher Häufigkeit) amerikanische Aktien kaufen. Das sind 4% der erwachsenen Bevölkerung. Damit sind amerikanische Aktien weniger beliebt als europäische Aktien oder Anlagefonds. 4% der Trader kaufen amerikanische Aktien wenige Male in mehreren Jahren, 6% wenige Male pro Jahr, 3% einmal pro Monat, 3% mehrmals pro Monat, 2% einmal pro Woche, 3% mehrmals pro Woche, 0% täglich.

Anleihen

17% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie (in unterschiedlicher Häufigkeit) Schweizer Obligationen (Anleihen) kaufen. Das sind 4% der erwachsenen Bevölkerung. 5% der Trader kaufen Schweizer Obligationen wenige Male in mehreren Jahren, 6% wenige Male pro Jahr, 2% einmal pro Monat, 3% mehrmals pro Monat, 2% einmal pro Woche, 1% mehrmals pro Woche, 0% täglich. Ausländische Obligationen (Anleihen) sind deutlich weniger populär. Nur 9% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie ausländische Obligationen kaufen.

Anlagefonds

26% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie (in unterschiedlicher Häufigkeit) Anlagefonds kaufen. Das sind 5% der erwachsenen Bevölkerung. Damit gehören Anlagefonds nach Schweizer und europäischen Aktien zu den beliebtesten Anlageprodukten.

8% der Trader kaufen Anlagefonds wenige Male in mehreren Jahren, 9% wenige Male pro Jahr, 6% einmal pro Monat, 2% mehrmals pro Monat, 1% einmal pro Woche, 0% mehrmals pro Woche, 0% täglich. Anlagefonds werden weniger häufig gehandelt als Aktien, was nur folgerichtig ist: Schliesslich fungiert der Fonds ja selbst als «Trader» für die ausgewählten Einzeltitel im Portfolio.

ETF

13% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie (in unterschiedlicher Häufigkeit) ETF kaufen. Das sind 3% der erwachsenen Bevölkerung. ETF – also passive Anlagefonds – sind in der Schweiz immer noch weniger populär als aktiv gemanagte Fonds. Das ist aufgrund der höheren Gebühren der aktiv gemanagten Anlagefonds einigermaßen erstaunlich.

2% der Trader kaufen ETF wenige Male in mehreren Jahren, 2% wenige Male pro Jahr, 6% einmal pro Monat, 1% mehrmals pro Monat, 2% einmal pro Woche, 1% mehrmals pro Woche, 0% täglich.

Forex

11% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie Forex (Devisen) kaufen. 1% wenige Male pro Jahr, 1% einmal pro Monat, 2% mehrmals pro Monat, 4% einmal pro Woche, 1% mehrmals pro Woche. Unter Daytradern ist Forex die beliebteste Kategorie: 2% der Trader handeln Forex sogar täglich.

Optionen, strukturierte Produkte und CFD

12% der Traderinnen und Trader haben angegeben, dass sie (in unterschiedlicher Häufigkeit) strukturierte Produkte, 7% Optionen kaufen. Optionen werden von den Optionen-Tradern verhältnismässig häufig gehandelt: 1% der Trader insgesamt handeln Optionen täglich.

CFD sind in der Schweiz unter Tradern noch kaum verbreitet. Nur 3% der Trader handeln mit CFD. Dafür werden CFD von CFD-Tradern in hoher Frequenz getradet: 2% der Trader handeln CFD mehrmals pro Monat, 1% sogar täglich.

Bitcoin und andere Kryptowährungen

Bitcoin ist unter Schweizer Tradern bereits erstaunlich populär. 15% haben Bitcoin schon gekauft. 3% der Trader kaufen Bitcoin wenige Male in mehreren Jahren, 4% wenige Male pro Jahr, 3% einmal pro Monat, 2% mehrmals pro Monat, 3% einmal pro Woche, 1% mehrmals pro Woche, 0% täglich.

Andere Kryptowährungen als Bitcoin sind noch weniger populär: 9% haben schon andere Kryptowährungen als Bitcoin getradet.

Achtung vor hohen Handelskosten

«Was viele Schweizer Traderinnen und Trader nicht wissen: Es gibt je nach Bank und Broker riesige Gebührenunterschiede im Trading», so Benjamin Manz. Ein Gebühren-Vergleich lohnt sich deshalb, bevor man sich für eine Trading-Plattform entscheidet. Der interaktive und neutrale Trading-Vergleich auf moneyland.ch berücksichtigt alle Gebühren und erlaubt individuelle Kosten-Auswertungen.

Kontakt für weitere Informationen:

Benjamin Manz
Geschäftsführer moneyland.ch
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Anhang

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-Abos, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 80 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Methodik

Das anerkannte Marktforschungsinstitut Ipsos (ehemals GfK Switzerland) hat im Auftrag von moneyland.ch im Januar 2019 eine repräsentative Online-Umfrage zum Thema Kredite und Finanzierung durchgeführt. Befragt worden sind 1500 Personen in der Deutsch- und Westschweiz. Im Rahmen der Umfrage wurde nochmals explizit darauf hingewiesen, dass diese anonym erfolgte.

Gefragt wurde, ob die Befragten die folgenden Wertpapier-Kategorien (Wertschriften-Kategorien) handeln, zum Beispiel via Online-Plattformen: Aktien Schweiz, Aktien Europa, Aktien USA, Obligationen Schweiz, Obligationen Ausland, Anlagefonds, ETF, Forex (Devisen), CFD, strukturierte Produkte, Optionen, Bitcoin, andere Kryptowährungen als Bitcoin.

Ausserdem mussten die Befragten angeben, wie häufig sie einzelne Wertpapier-Kategorien handeln: Nie, wenige Male in mehreren Jahren, wenige Male pro Jahr, einmal pro Monat, mehrmals pro Monat, einmal pro Woche, mehrmals pro Woche, täglich.